

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 81 (1936)
Heft: 49

Anhang: Gesundheit - Schönheit - Lebensfreude - durch die "Höhensonne"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Gesundheit - Schönheit -
Lebensfreude -*



durch die

„Höhensonne“
-Original Hanau-

Das ganze Jahr SONNE!

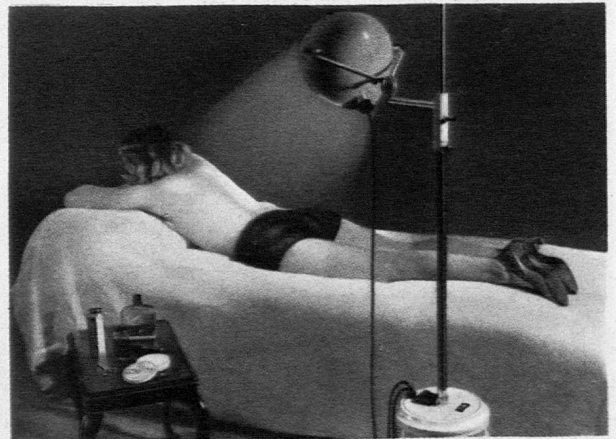
Sonne braucht unser Organismus — nach Sonne strebt alles Lebende. Selbst wenn die gesundheitsspendende Wirkung der ultravioletten Strahlen noch nicht wissenschaftlich bewiesen wäre: der Urtrieb alles Lebendigen würde sie täglich beweisen!

Das letzte, was noch an ein gesundes, naturgebundenes Leben erinnert, ist für viele der Urlaub. Sind es im Jahre acht Tage, zwei, drei Wochen oder vier Wochen? Immer ist die Urlaubszeit zu kurz! Sie ist objektiv zu kurz. Objektiv im Sinne medizinischer Erwägungen. Ein Organismus, der elf Monate oder länger in der Stadt — und hier zum größten Teil zwischen vier Wänden verbringt, kann in ein paar Wochen unmöglich eine durchgreifende Regeneration erfahren. Die schönen Urlaubstage, welche die gesunde braune Hautfarbe bringen — jenes äußerlich sichtbare Merkmal der belebenden Sonnenenergie — sie haben eine nicht ausreichende Nachwirkung. Im Häusermeer der Stadt, in unserer langstündigen Stuben- oder gar Nacharbeit, in der Ungunst unseres kurzen Sonnenklimas verschwindet die braune Gesichtsfarbe — und gleicherweise die anderen wohlthätigen Wirkungen der Ferien.



Jeder hat schon einmal in herrlichen Urlaubstagen den Wunsch gehabt: „Ach, — wenn es doch immer Sommer bliebe!“ Es war nur der Ausdruck einer Erkenntnis, die die Technik vor etwa 30 Jahren vor eine neue Aufgabe stellte. Heute verschafft die „Künstliche Höhensonne“ — Original Hanau — den ganzen Herbst und Winter hindurch einen Nachurlaub. Sie bewirkt durch ihren Ultraviolett-Reichtum eine gesunde Hautfärbung und Stählung des Körpers.

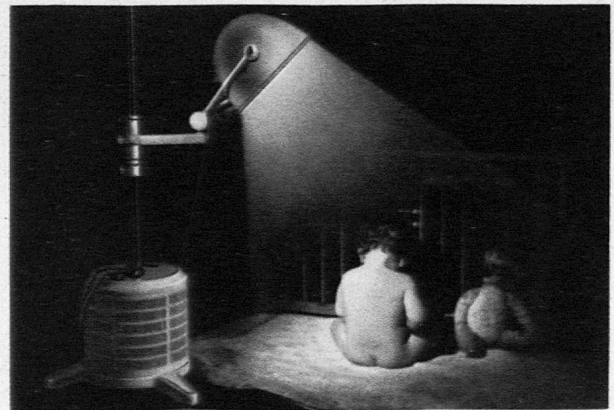
Die Bestrahlung mit der „Höhensonne“ — Original Hanau — zeigt ihre Wirkung nicht nur bei jungen, sondern auch bei älteren und alten Leuten. Der Stoffwechsel wird gesteigert, der Schlaf wird tiefer und erquickender, das Aussehen wird frischer, die Stimmung heiterer und ein wohliges Wärmegefühl durchströmt den Körper. Bestrahlungen mit der „Höhensonne“ — Original Hanau — sind gesund, und Gesundheit ist innig mit Schönheit verknüpft.



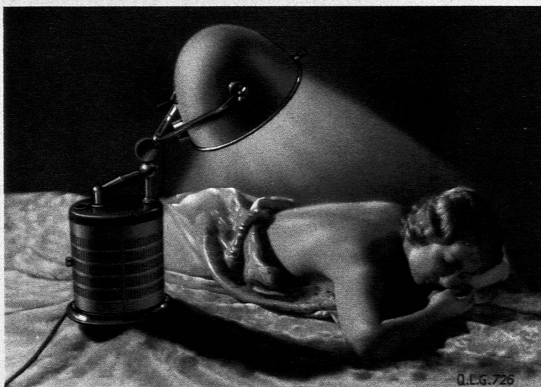
Wie soll bestrahlt werden?

Sobald die „Höhensonne“ ganz hell brennt (ca. 3 Minuten nach dem Einschalten), kann die erste Bestrahlung vorgenommen werden.

Man stellt oder setzt sich vor die Lampe oder noch bequemer: man legt sich darunter und läßt den Wecker (zum Einhalten der richtigen Bestrahlungszeit) drei Minuten abticken. Das ist fürs erstemal genug. Da die Augen für ultraviolette Strahlen empfindlich sind, muß man während der Bestrahlung eine Schutzbrille aufsetzen oder aber die Augen geschlossen halten. Unmittelbar nach der Bestrahlung zeigt sich keinerlei Wirkung. Erst nach 6 bis 8 Stunden bildet sich eine leichte Rötung der Haut, welche nach fortgesetzter Bestrahlung bei den meisten Menschen in eine gesunde Bräunung übergeht. Regelmäßige, jeweils um 1 bis 2 Minuten verlängerte Bestrahlungen — am besten alle zwei Tage — steigern Ihr Wohlbefinden schließlich derart und geben Ihnen eine so gesunde Farbe, daß Sie es bedauern werden, sich die „Hanauer Höhensonne“ nicht schon früher angeschafft zu haben.



„Hanauer Höhensonne“ strahlt zu jeder Tages- und Jahreszeit!



Sonnenbaden – eine Quelle der Kraft!

Millionen haben schon erkannt, es gibt für ihren Körper nichts Besseres, als viel draußen zu sein, in Licht, Luft und Sonne. Wenn erst die Haut bronzebraun wird und der Körper förmlich Gesundheit ausstrahlt, dann fühlt sich auch der Mensch am wohlsten, ist auf der Höhe seiner Leistungsfähigkeit und Kraft. Nun hat aber nicht jeder Zeit zu solch ausgiebigem Sonnenbaden und auch nicht jeder kann sich mehrmals im Jahre eine Reise ins Hochgebirge erlauben, um dort Höhensonnenkuren zu machen.

Da hilft die „Hanauer Höhensonne“, von deren guter Wirkung Sie sicher schon hörten. Wie der Name sagt, ist es eine „künstliche“ Höhensonne. In einem Quarzbrenner aus schwer schmelzbarem Bergkristall wird ein elektrischer Lichtbogen erzeugt, der ultraviolette Strahlen aussendet, viel stärker als die natürliche Sonne auf hohen Bergen und Gletschern. Das können Sie schon einige Minuten, nachdem die „Höhensonne“ brennt, feststellen; in dem Zimmer riecht es nach Ozon. Sobald die „Höhensonne“ ganz hell brennt (ca. 3 Minuten nach dem Einschalten), kann die erste Bestrahlung vorgenommen werden.

Man stellt oder setzt sich vor die Lampe oder, noch bequemer, man legt sich darunter und läßt den Wecker (zum Einhalten der richtigen Bestrahlungszeit) 3 Minuten abticken. Das ist fürs erstemal genug.

In unendlich vielen Fällen hat die „Höhensonne“ — Original Hanau — immer wieder bewiesen, daß sie mit ihren ultravioletten Strahlen den Menschen eine Hilfe geworden ist, die niemand, der ihre Kraft zu spüren bekam, mehr missen möchte. Fragen Sie Ihren Arzt — und machen Sie selbst den Versuch!

Welche Bedeutung hat die Höhensonne für den Menschen?

Ultraviolettbestrahlungen mit der „Künstlichen Höhensonne“ — Original Hanau — sind der Hauptheilfaktor der Hochgebirgskuren und nicht nur für Kranke, sondern auch für Gesunde von großem Nutzen.

Der gesundheitliche Nutzen der Höhensonnen-Bestrahlung ist durch mehr als 30jährige ärztliche Erfahrung festgestellt. Abgesehen von der guten Wirkung bei bestimmten Krankheiten, die hier nicht erwähnt werden sollen, kann im allgemeinen folgendes festgestellt werden:

Für den Gesunden ist die „Künstliche Höhensonne“ ein Quell von Kraft und Frische, sowie ein natürliches Mittel zur Vorbeugung gegen Krankheiten.

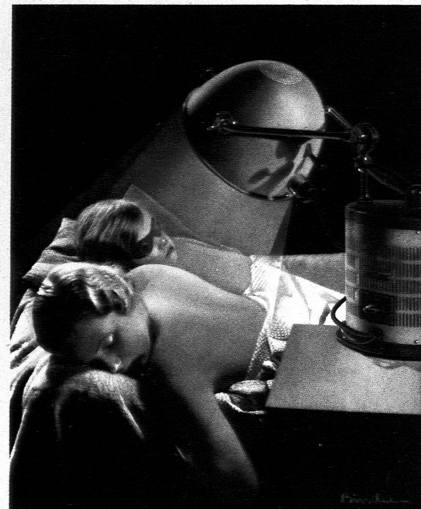
Für den beruflich Angestregten Urlaubersatz und Nachurlaub. Die Spannkraft kehrt wieder, die Arbeit fällt leichter.

Für den Sportsmann eine wirksame natürliche Leistungssteigerung und Unterstützung seines Trainings im Sommer und Winter.

Für die werdende Mutter das Mittel, um die Stillfähigkeit zu erhöhen und das Gedeihen des Kindes zu fördern.

Für den Säugling wachstumfördernd und vorbeugend bei Rachitis und skrofulösen Erkrankungen.

Für das schwächliche Kind körperliche Kräftigung, Vermehrung des Appetits, Besserung des Aussehens, Wiederkehr der Lust zu Spiel und Arbeit.



„Hanauer Höhensonne“ ist konzentrierte Sonnenkraft!

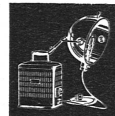
Preise für die einzelnen Modelle der „Hanauer Höhensonne“



Reflektor-Modell SR 300 als Stativlampe
mit automatischer Zündung, verstellbarem, verdrehtem Innenreflektor, auf fahrbarem Bodenstativ mit 2,50 m Leitungsschnur, 2 Schutzbrillen, Stromverbrauch 0,3 kW
für Wechselstrom 220 Volt Fr. 378.—
für Wechselstrom 110 Volt
oder Gleichstrom 220 Volt Fr. 415.—



Reflektor-Modell SR 300 als Tischlampe
mit automatischer Zündung, mit Innenreflektor und Zubehör, wie oben
für Wechselstrom 220 Volt Fr. 330.—
für Wechselstrom 110 Volt
oder Gleichstrom 220 Volt Fr. 365.—



Vereinfachtes Modell SN 300 (Tischlampe)
ohne den Innenreflektor — aber sonst wie oben
für Wechselstrom 220 Volt Fr. 285.—
für Wechselstrom 110 Volt
oder Gleichstrom 220 Volt Fr. 324.—

Kleine Höhensonne als Tischlampe; nur für Gleichstrom mit Kippzündung Fr. 195.—



Alpina-Heimsonne Typ A 150
mit dem Brenner aus dem neuen I. G.-Phosphatglas, für Gleich- oder Wechselstrom 220 Volt . . . Fr. 154.—
für 110 Volt Gleich- oder Wechselstrom
Typ A 140 Fr. 192.—

Die Preise verstehen sich franko Talstation SBB.

Hier abschneiden!

Ich habe Ihr Beilageblatt durchgesehen — möchte mich aber gern noch weiter unterrichten, und zwar in erster Linie über die

1) „Künstliche Höhensonne“ zur Ultraviolettbestrahlung

2) „Sollux-Lampe“ zur Schmerzlinderung.

Ich habe Gleichstrom — Wechselstrom Volt
(Maximal-Netzspannung), die mir das Elektrizitätswerk auf Anfrage genannt hat.

(Bitte das zu unterstreichen, was speziell interessiert)

Senden Sie deshalb Ihre kostenlosen erläuternden Schriften mit Preisangebot an:

Name:

Beruf:

Ort:

Straße:

(Bitte recht deutlich schreiben, am besten Gummistempel)

Preise

für die gebräuchlichsten Modelle der
„Sollux-Lampe“ — Original Hanau —



Kleine Sollux-Stativlampe

nach Dr. Cemach
 auf fahrbarem **Bodenstativ**, mit 300 Watt-Röhre, Blau-
 Rot- und Tageslichtfilter (Anschlußschnur 2,50 m lang),
 vollständig gebrauchsfertig für Gleich- oder Wechsel-
 strom (Stromverbrauch 0,3 kW) Fr. 170.—



Kleine Sollux-Tischlampe

nach Dr. Cemach
 mit 300 Watt-Röhre, einschl. Zubehör wie oben,
 für Gleich- oder Wechselstrom Fr. 117.—



Sollux-Kleinstrahler

nach Dr. Lenneberg
 mit Spezial-Glühröhre sowie einer Reservieröhre, mit
 Befestigungsband, Leitungsschnur, Schalter und Stecker,
 je 2 Rot- und Blaufilter, in Etui
 frei Haus, einschl. Verpackung. Fr. 40.—

Die Preise verstehen sich franko Talstation SBB.

Hier abschneiden!

Quarzlampen Gesellschaft
 m. b. H.

Z Ü R I C H
 Hauptpostfach Nr. 819.



POSTKARTE

--- das Leben „sonniger“ gestalten ---

Franz Preiss

 Fernruf:
 H3 Rheingau 4532

Blm-Friedenau, am 13. Juni 1935
 Südwestkorso 67

Firma
 Quarzlampegesellschaft m. b. H.
 Zweigstelle Berlin NW 7,
 Robert-Koch-Platz 2.

Vor einiger Zeit besuchte ich Sie, weil in Kürze meine elektrisch-
 Anlage von Gleich- in Wechselstrom umgeschaltet wird und
 ich von Ihnen erfahren wollte, was ich zu tun habe, um auch wei-
 terhin — wie seit sechs Jahren schon — eine Hanauer Höhensonne be-
 nutzen zu können. Denn missen möchte ich die Bestrahlungen auf
 keinen Fall, da ich die denkbar besten Erfolge damit erzielt ha-
 be und mir überhaupt ein Leben ohne regelmässige Höhensonnebe-
 strahlungen kaum noch denken kann. Ich finde, dass die Bestrah-
 lungen durch ihre günstigen Einwirkungen auf die Gesundheit,
 auf das Allgemeinbefinden, die Stimmung derart günstig beeinflus-
 sen, dass sich in einem ständig das Dichterwort erfüllt "Hab'
 Sonne im Herzen!" Das kommt wohl daher, dass die Bestrahlungen
 die Aufnahmefähigkeit für die natürlichen Lebenskräfte steigert,
 dass der Körper dadurch leistungsfähiger wird und deshalb dem
 Lebenskampf gewappneter und siegessicherer gegenübersteht. Und
 deshalb möchte man jedem sich nicht in solcher Verfassung Befind-
 lichen zurufen: "Hab' Sonne im Herzen durch eine Hanauer Höhen-
 sonne!" In diesem Zusammenhange möchte ich noch erwähnen, dass
 eine Hanauer Höhensonne nicht nur ein Ersatz für den Urlaub ist,
 wie Sie irgendwo in einer Drucksache erwähnen; nein, sie ist
 mehr, sie ist m. E. ein Mittel, die sonst ja nur kurze Zeit nach
 Rückkehr vom Urlaub anhaltenden gesundheitlichen Folgen in dau-
 ernde zu verwandeln. Denn ich befinde mich, seit ich Ihre Höhen-
 sonne benutze, dauernd in einer Verfassung, als käme ich eben
 erst vom Urlaub zurück.

Und darum habe ich mich auch entschlossen, mir an Stelle des bis
 jetzt benutzten Gleichstrom-Modells das beste anzuschaffen, näm-
 lich ein SR-GW 300 Stativ-Modell. Ich habe dies bereits der Um-
 schaltstelle des Elektrizitätswerkes mitgeteilt. Ich gehe von
 dem Grundsatz aus, man soll, wenn es sich um die Gesundheit, um
 die Erhaltung des Lebenskapitals handelt, nicht knauserig sein.
 Die scheinbare Geldausgabe ist ja schliesslich die beste Geldan-
 lage mit allerbestem Zinsfuss. So viele Menschen wollen sich das
 Leben sonniger gestalten und wissen nicht, dass sie dieses Ziel
 leicht mit Hilfe einer Hanauer Höhensonne erreichen können.

Mit deutschem Gruss

F. Preiss

mit einer „Hanauer Höhensonne“

Generalvertretung:

Siemens Elektrizitätserzeugnisse A. G., Abteilung Sirewa, Zürich

Drucksache 834 — XI. 36 Schz.

Löwenstr. 35